

## Neue technische Zeitschrift!

[5507.]

In meinem Commissionsverlage erscheint und begann am 7. Februar ihren 1. Jahrgang die

### Chronique de l'Industrie.

Journal

hebdomadaire illustré.

Construction, Machines, Technologie, Inventions, Notices industrielles etc.

Wöchentlich 1 Nr. von 2 Bogen in gr. 4.

Preis pro anno 8  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{N}$  ord., 6  $\mathfrak{f}$  7½  $\mathfrak{N}$  netto.

Diese Zeitschrift, von den besten hiesigen Kräften redigirt, tritt mit der Bestimmung in's Leben, in Belgien dieselben Interessen zu vertreten, wie die technischen Organe, Gewerbe- und Industrie-Zeitungen in Deutschland, wie „Engineer“, „Engineering“ etc. in England und „Scientific American“ in Amerika, und wird zugleich das einzige vermittelnde Organ zwischen der gesammten Industrie Belgiens und der anderer Länder bilden.

Durch die neuen aus der gesammten Praxis des Gewerbelebens und den besten Quellen geschöpften Nachrichten hat die „Chronique de l'Industrie“ nicht nur für alle Ingenieure, Mechaniker etc. und Leute, die sich mit hierher gehörigen wissenschaftlichen Arbeiten beschäftigen, sondern auch für alle Industrielle hauptsächlich grosse Bedeutung.

Handlungen mit technischem Verlage sei dieses Blatt zugleich als wirksames Mittel für entsprechende Anzeigen empfohlen und werden Inserate von mir pünktlichst besorgt.

Zur Gewinnung von Abonnenten stelle ich

Nr. 1 (mit 35 Holzschnitten) zur Probe, jedoch nur auf Verlangen in mässiger Anzahl gratis zu Diensten

und bitte um recht thätige und zweckmässige Verwendung derselben.

Brüssel, den 8. Februar 1872.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[5508.] Soeben erschien bei mir in Commission:

### Die Bayerischen in Berlin

und

der letzte Paragraph des Strafgesetzbuches

für

das deutsche Reich.

2 Bogen. 8. Preis 2  $\mathfrak{N}$  — 6 kr.

Baar mit 33½% Rabatt; 13/12 — 30/25.

Unter den Bayerischen werden hier Bevollmächtigte von Bayern verstanden, welche für das deutsche Strafgesetzbuch den bekannten Zusatz-Artikel eingebracht und in der Reichsversammlung

lung durchgesetzt haben, welcher für die Geistlichen aller Confessionen und aller Farben bestimmt ist. Der Verfasser, ein Geistlicher, ist mit jenem Artikel des Strafgesetzbuches natürlich nicht einverstanden, und dieses aus Gründen, welche die sämtlichen Leser, besonders aber die Geistlichen interessieren dürften.

Stuttgart, 24. Januar 1872.

G. Kupfer.

### Otto Loewenstein,

Verlagbuchhandlung in Berlin.

[5509.]

In meinem Verlage erschienen folgende Werke, die ich als gediegene

### Fest- und Confirmationsgeschenke

empfohlen halte:

**Bratuschek, Ernst**, germanische Göttersage.

In Prachtband 1  $\mathfrak{f}$  10 Gr. ord., 1  $\mathfrak{f}$  netto, 27 Gr. baar.

**Georgens, Dr. Jan Daniel, und Jeanne**

**Marie von Gayette-Georgens**, die Schulen der weiblichen Handarbeit. Prachtvoll illustirt. 4. Eleg. geb. 4  $\mathfrak{f}$  ord., 2  $\mathfrak{f}$  12 Gr. netto, 2  $\mathfrak{f}$  baar.

**Karpeles, Gustav**, Unter Palmen. Literaturbilder. Mit Dedicationsblatt. Eleg. geb. 1  $\mathfrak{f}$  ord., 22½ Gr. netto, 20 Gr. baar.

**King, Max**, Lebensweisheit und Menschenkenntnis in Sprüchen von Rochefoucauld, Chamfort, Lichtenberg, Jean Paul und Börne. Mit biographischen Einleitungen. 2. Auflage. Titelblatt in Farbendruck. Eleg. geb. m. Goldschn. 1  $\mathfrak{f}$  10 Gr. ord., 1  $\mathfrak{f}$  netto, 27 Gr. baar.

**Schäfer, Dr. Max**, Hegel. Populäre Gedanken aus seinen Werken. Mit Hegel's Portrait in Stahlstich. Eleg. geb. 1  $\mathfrak{f}$  10 Gr. ord., 1  $\mathfrak{f}$  netto, 27 Gr. baar.

Freierpl. auch gemischt 7/6.

Ich bitte gef. nach Naumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Berlin.

Otto Loewenstein.

[5510.] Infolge des vor kurzem erfolgten Todes von

— Luise von Ploennies —

dürfte eine stärkere Nachfrage nach den Werken derselben sein; wir machen daher auf nachstehende, in unserem Verlage erschienene Miniatur-Ausgabe aufmerksam:

### Mariken von Nymwegen

von

Luise von Ploennies.

Miniatur-Format. Geheftet 1  $\mathfrak{f}$ ; elegant gebunden mit Goldschnitt 1  $\mathfrak{f}$  12½  $\mathfrak{N}$ .

In Rechnung mit 33½% und 13/12, gegen baar 50% und 7/6.

— Gebundene Exemplare nur fest! —

Berlin, Februar 1872.

Gebrüder Paetel.

## Verlag

von

### Georg Stilke

in Berlin.

[5511.]

Die heute ausgegebene Nr. 3 von:

### Die Gegenwart.

Eine Wochenschrift

für

Literatur, Kunst und öffentliches Leben.

Redigirt

von

Paul Lindau.

enthält:

Ueber Parteibildungen. Ein Rückblick von H. B. Oppenheim. — Ein Belgier über Elsass und Lothringen. — Correspondenz aus Paris. — Literatur und Kunst: Falsche Lichter von Ferdinand Kürnberger. — Bernhard-Scholz von Hans Hopfen. — Heinrich Kruses „König Erich“ von Paul Lindau. — Schlagworte aus Sardous „Rabagas“. — Aus der Hauptstadt: Berliner Masken von Albert Brockhoff. — H. A. Schauferts „Vater Brahm“ von P. L. — Notizen. — Inserate.

Auch diese Nummer ist dazu geeignet, das Interesse für das Unternehmen zu erweitern.

Ich bitte um Ihr ferneres Wohlwollen für dasselbe und zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin, den 16. Februar 1872.

Georg Stilke.

Inserate die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 3  $\mathfrak{N}$ .

Vide Wahlzettel.

[5512.] Mit Beginn dieses Jahres ist in meinem Verlag erschienen:

### Deutsche Lesehalle.

Ein Unterhaltungsblatt mit Illustrationen.

Jeden Sonnabend erscheint eine Nummer von 12 Seiten groß Quart mit vielen Abbildungen.

Preis 10 Groschen vierteljährlich,

6½ Groschen netto baar. Freieremplare 11/10.

Probenummern bitte nur mässig zu verlangen.

Die „Deutsche Lesehalle“ ist bei guter typographischer Ausstattung und des billigen Preises halber auch zur Verbreitung bei dem weniger bemittelten Publicum besonders geeignet. Auslieferung nur durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Die Redaction und Expedition der Deutschen Lesehalle in Minden und Leipzig.

Wilhelm Köhler.